

## Kommunikationsserver HP 9000/832S

Der Rechner wird als Kommunikationsserver und für eine rechnerübergreifende Nutzerverwaltung eingesetzt.

Auf dem Rechner werden solche Dienste eingerichtet, die für die Schaffung einer Kommunikationsinfrastruktur im Universitätsbereich von Bedeutung sind. Dazu gehören

- Electronic Mail als zentrales Eingangs- und Verteilungssystem für die Universität,
- FTAM-Anwendungen, d.h. Filetransfer auf der Basis von OSI,
- Directory-Dienst (X.500) auf der Basis von OSI,

- Domain Name Service für den Internet-Zugang,
- News-Server.

Weitere Dienste wie

- Software-PAD nach X.3, X.28, X.29 für die Terminalemulation auf der Basis von X.25-Verbindungen oder

- auf TCP/IP basierende Dienste, wie Filetransfer (FTP) und Terminalemulation (Telnet)

sind ebenfalls verfügbar

Der Rechner steht z. Z. nicht für die allgemeine Nutzung zur Verfügung.

### Ausstattung:

#### Hardware:

Prozessor	PA-RISC
Hauptspeicher	32 MB
Festplattenlaufwerke	2 x 600 MB
DAT-Laufwerk	1,3 GByte Kassettenkapazität
lokale Terminals	2 X-Terminals, 5 HP-Terminals (nicht öffentlich)
Netzzugang	Ethernet und X.25

#### Software:

Betriebssystem	HP-UX Version 7.0, Version 8.0 in Vorbereitung
----------------	--

Burckhard Schmidt

## Workstation-Kabinett

Ziel des Rechenzentrums auf dem Gebiet der Workstations (WS) ist es:

- dem Nutzer leistungsfähige Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen - speziell in Verbindung mit einem Computerserver über X-Window und
- Referenzzentrum mit Rechnern verschiedener Hersteller zu sein.

Um diesem gerecht zu werden, werden die WS im Raum 1064b des RZ konzentriert. Alle Nutzer, die auf der FX/2800 eingetragen sind, haben auch das gleiche Kennzeichen und Paßwort auf den WS. Dies

wird über eine zentrale Kennzeichenverwaltung auf dem Rechner HP9000 mittels Network Information System (NIS/"yellow page") erreicht. Da die WS nicht für alle Nutzer genügend peripheren Speicherplatz besitzen, zeigen die HOME-Verzeichnisse auf das HOME-Verzeichnis der FX/2800.

Für Fragen zur Nutzung des Workstation-Kabinetts und für Literaturwünsche stehen Herr Sittel (Raum 1053, Tel.: 2093-2452) und Herr Weickmann (Raum 1063a, Tel.: 2093-2654) zur Verfügung.

Folgende Workstations sind zur Zeit am RZ vorhanden:

### **DECstation 2100**

Prozessor	MIPS R2000
Hauptspeicher	8 MB
Plattenspeicher	200 MB
Magnetbandspeicher	SCSI-Tape (Streamer: 95 MB)
Monitor	S/W
Betriebssystem	ULTRIX 4.1
Programmiersprachen	C (Aufruf: cc ... ) FORTRAN (Aufruf: f77 ... )
Basissoftware	alle gängigen UNIX-Werkzeuge X-Window TCP/IP, NFS
Bibliotheken	NAG

### **PCS FX.1 (CADMUS)**

Prozessor	i860
Hauptspeicher	32 MB
Plattenspeicher	600 MB
Magnetbandspeicher	SCSI-Tape (Streamer: 125 MB - 550 MB)
Monitor	Farbe
Betriebssystem	UNIX SVR4
Programmiersprachen	C (Aufruf: paxc ... ) FORTRAN (Aufruf: paxftn ... )
Basissoftware	alle gängigen UNIX-Werkzeuge X-Window TCP/IP, NFS

Die FX.1 ist - genau wie die FX/2800 - mit einem i860-Prozessor ausgerüstet. Dadurch ist sie objektkodekompatibel mit der FX/2800. Das heißt, daß Programme, die auf ihr erstellt wurden, auch auf

der FX/2800 abarbeitbar sind und nicht mehr neu übersetzt werden müssen - es sei denn, daß sie vektorisiert oder parallelisiert werden sollen.

### **SUN SPARCstation IPX**

Prozessor	SPARC
Hauptspeicher	16 MB
Plattenspeicher	600 MB
CD-ROM	
Magnetbandspeicher	SCSI-Tape (Streamer: 150 MB)
Monitor	Farbe
Betriebssystem	SunOS 4.1.1
Programmiersprachen	C (Aufruf: cc ... ) FORTRAN (Aufruf: f77 ... )
Basissoftware	alle gängigen UNIX-Werkzeuge X-Window (openwin, sunview) TCP/IP, NFS Online Dokumentation "answer"
Bibliotheken/Software	S-PLUS SAS

**Control Data CD4320**

Prozessor	CPU MIPS R3000A FPU MIPS R3010A
Hauptspeicher	32 MB
Plattenspeicher	400 MB
Magnetbandspeicher	SCSI-Tape (Streamer: 150 MB)
Monitor	Farbe
Betriebssystem	EP/IX 1.4.1
Programmiersprachen	C (Aufruf: cc ... ) FORTRAN (Aufruf: f77 ... )
Basissoftware	alle gängigen UNIX-Werkzeuge X-Window EZview TCP/IP, NFS NQS

**Siemens WS 30-605**

Am RZ gibt es 9 WS 30-605 - davon sind vier mit 200 MB HD bzw. 400 MB HD ausgerüstet und fünf sind diskless. Zu den diskless stations gehören s/w Monitore, die anderen besitzen Farbmonitore.

Die 9 WS bilden ein abgeschlossenes System mit einer eigenen Nutzerverwaltung. Die offizielle Inbetriebnahme dieser WS steht noch aus, so daß sie für die breite Nutzung bisher nicht freigegeben sind.

Prozessor	MC68030 mit Coprozessor MC68882
Hauptspeicher	8 MB (z. Z.)
Plattenspeicher	200 MB / 400 MB / diskless
Magnetbandspeicher	SCSI-Tape (Streamer: 60 MB )
Monitor	4 Farbe, 5 s/w
Betriebssystem	DOMAIN/OS SR10.3
Programmiersprachen	C (Aufruf: cc ... ) FORTRAN (Aufruf: ftn ... ) PASCAL (Aufruf: pas ... )
Basissoftware	alle gängigen UNIX-Werkzeuge X-Window, OSF Motif PHIGS TCP/IP, NFS

**PC für den Filetransfer**

Im WS-Kabinett befindet sich ein PC, an dem Nutzer, die nicht zum RZ gehören, mittels FTP Files von Diskette zu den Rechnern des RZ kopieren können. Bei der Nutzung dieses PC unterliegen die Nutzer der Betriebsordnung des RZ-PC-Netzes. Sie können sich an diesem PC mit dem Kennzeichen

"gast4" (ohne Paßwort) einloggen, und mittels des Kommandos "view" unter dem Menüpunkt "Terminalemulation und Filetransfer" die nötigen Informationen holen. Für die Nutzung dieses PC muß man sich mit der Abteilung System- software und Kommunikation abstimmen (Tel.: 2093-2162/2654).

Prozessor	80 386
Hauptspeicher	2 MByte
Plattenspeicher	44 MByte
Disketten	5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Zoll (1,2 MByte)
Monitor	VGA
Betriebssystem	MS-DOS 4.01

### **Graphik-Arbeitsplatz**

Zusätzlich wurde im WS-Kabinett ein PC-Arbeitsplatz eingerichtet, der lokal für die Erstellung und Gestaltung von Graphiken genutzt werden kann. Für die Nutzung dieses PCs wird der Nutzer von Herrn Stange (Raum 1060, Tel.: 2093-2329) eingewiesen.

Prozessor	80 386, Koprozessor 80 387
Hauptspeicher	8 MByte
Plattenspeicher	44 MByte
Disketten	5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Zoll (1,2 MByte) 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Zoll (1,44 MByte)
Monitor	VGA
periphere Geräte (lokal)	Image Scanner FX-RS307U (Panasonic)
Betriebssystem	MS-DOS 5.0
Graphik-Software	SCOUT (Texterkennung) PSPLUS (Erstellen von Graphik-Dateien aus Vorlagen)

Christoph Weickmann